

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 47: Polzeistunde

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Polizeistunde

Tragische Komödie in zwei Akten.

Personen:

Bierhuber, Weinlöter, Kämmerli, der Wirt zur „weißen Seder“, ein Schwabe, zwei Polizisten und Weiber.

Ort der Handlung:

1. Akt: „Weiße Seder“. 2. Akt: Im häuslichen Olymp.

Bierhuber, Weinlöter, Kämmerli und der Wirt sitzen in der „weißen Seder“ am runden Stammtisch und singen: „Straihait und Wa-a-aterland“.

Der Württemberger (zum erstenmal in der Schweiz, soeben aus Krautheim in Zürich angekommen): Ja, ja, die Schweizer, die haben eine Straihait, von der alle Völker schwärme!

Bierhuber: Ja, gall. Wurfbergerli, frei sind wir, frei, wie die Väter waren, ewig frei von Knechtschaft und Vormundschaft und wehe dem, der unsere Freiheit antasten wollte. Wir sind die Freien, die Einzigen und Großen. Es lebe die Schweizer Freiheit! Alle (mit dem Württemberger): Sie lebe hoch!

Die Korona ist aufgestanden, stößt mit den Gläsern an und singt wieder: „Straihait und Wa-a-aterland!“

Hierauf setzen sie sich, der Schwabe setzt sich auch an den Stammtisch. Die drei Stammgäste machen mit dem Beizer einen Jaß (Schieber).

Der Schwabe steht andächtig zu und bricht zuletzt in die Worte aus: „So, dees isch ieh

g'jaßt, i hab' scho vielmol von dem Spiel verzelle here!“

Die vier Jasser nehmen keine Notiz davon, sie sind eifrig ins Spiel vertieft, man hört nur hie und da die Worte: „Trumpf, Stöck, hundert, fußig“ usw. Ohne daß es die Jasser bemerken, ist es 12 Uhr 2 geworden. Die Türe geht auf. Zwei Polizisten treten ein.

Erster Polizist: 's isch dänn Sit zum Siirabig mache, 's isch scho zwei ab zwölfi, es git e Zueß!

Zweiter Polizist: Ja, bim ebige Nagel, das isch e chaibe Wirtschaft da inne!

Bierhuber (ist aufgesprungen und schreit): Was wänd Ihr da inne, me wird doch no

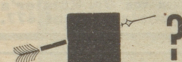
# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## Aberglaube

Der englische General Srench reiste mit dreizehn Stabsoffizieren nach Rumänien.



König Sardinand: Zu spät, lieber Srench! Wie konnten Sie aber auch mit dreizehn Offizieren kommen! Das mußte doch Unglück bringen.



## Sie kommen bald dahinter

dass die wiederholte Anzeige im „Nebelspalter“ Ihnen viele neue treue und kaufkräftige Kunden sichert. Ein Blatt von solcher guten allgemeinen Verbreitung wie der „Nebelspalter“ bringt allen denen, die sich seiner zu Geschäftsempfehlungen bedienen, dauernden Gewinn.

Das beste Mittel für Rheumatiker und Gichtleidende, sowie für Kopfschmerzleidende, gegen Schlaflosigkeit etc. ist ein

**Bett oder 1 Kissen** aus alpinem Adlerfarnkraut. Eine fertige Adlerfarn-Matratze kostet Fr. 15.—. Ein feil. Adlerfarn-Kissen kostet Fr. 3.—. Alles unter Aufsicht von Herrn Pfarrer Künzle. — Prompter Versand u. gute Bedienung zu sichernd, empfiehlt sich **Philomon Kalberer**, Heilkräuter-Verwand **Wangs** (St. Gallen), 1538

## Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze :: Eigene Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock Telefon 1650

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

## Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc. Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im 1403

„METZGERBRÄU“ bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1602

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

## ZÜRICH

## Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel des Grossen Ballet vom Kursaal Genf **VENISE (Venedig)**

Ballet in einem Akt, arrangiert von Ch. Céfall und weitere Variété-Aktionen.

## Palmhof Zürich 6

Universitätsstr. 23

Gut bürgerlicher

1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

## Stadtheater

Samstag, abends 8 Uhr:

Gastspiel von Alexander Moissi: Zum ersten Male: „Figaros Hochzeit“, von Beaumarchais, übersetzt von Joseph Kainz.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung.

Abends 8 Uhr: „Othello“, Oper von G. Verdi.

## Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.

Sonntag, abends 8 Uhr: „Am Teetisch“, Lustspiel von Sloboda.

## Grand.Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café.

1450

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung

E. CH. BRUCHON.

## Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke :: ZÜRICH

Uraniastrasse 11

## Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

## Sansilla

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

## Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.